

An die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen

Ausschuss für Finanzen am 16.02.2017

Hier: 00945/2017 - Bericht zur vorläufigen Finanzrechnung zum 31.12.2016

**Berichtsbögen für die wesentlichen Produkte der Teilhaushalte 07, 08, 11 und 12
(Erfüllung von Zielen und Kennzahlen)**

Der vorgelegte Zeitplan zur Beratung der wesentlichen Produkte hinsichtlich der Erfüllung von Zielen und Kennzahlen sieht vor, dass die wesentlichen Produkte der Teilhaushalte 07 (Ordnung), 08 (Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz), 11 (Stadtentwicklung und Wirtschaft) und 12 (Umwelt) in der Sitzung des Finanzausschusses am **15.06.2017** beraten werden.

Die Berichtsbögen der wesentlichen Produkte dieser vier Teilhaushalte sind als Anlage beigefügt:

12207 Ordnungsdienst (TH 07)
12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung (TH 08)
51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung (TH 11)
57101 Kommunale Wirtschaftsförderung (TH 11)
57501 Tourismusförderung (TH 11)
55402 Immissionsschutz/Umweltschutzplanung (TH 12)


Hartmut Wollenteit

Anlagen: Berichtsbögen

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 07 (Ordnung)						
Produkt ¹		12207 - Ordnungsdienst				
verantwortlich/ Berichtersteller:		Herr Sven Walter (32.2 FG Gewerbeangelegenheiten)			Berichtszeitraum: 01.01.-31.12.2016	
Ziele: - Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 3.500 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung) - Gewährleistung der Parkraumbewirtschaftung - Gewährleistung der öffentlichen Ordnung (Konzeption zum Ordnungsdienst)						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung		Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 31.12.2016	Differenz Plan - Ergebnis	
Tatsächliche Mitarbeiter KOD per 31.12. (Anz.)		30,0	29,0	30,0	+1	
Aufgenommene Verstöße Ruheverkehr (Anz.)		63.073	80.000	58.443	- 21.557	
Aufgenommene Verstöße Vollzug / Gefahrenabwehr (Anz.)		3.838	3.000	4.028	+1.028	
Messstunden mobile Geschwindigkeitsüberwachung		3.989	3.500	2.880	-620	
Ermittlungsaufträge (Anz.)		31.679	5.000	24.971	+19.971	
Begründungen für Abweichungen:						
Hauptursachen der Verschiebungen (Verstöße Ruheverkehr./Ermittlungsaufträge) sind Hundezählungen und die ab Mitte des Jahres wieder komplett in Eigenregie durchgeführten mobilen Geschwindigkeitsmessungen. Die Hundezählungen sind in der Anzahl der Ermittlungsaufträge enthalten. Die Zählungen sollen bis Ende 2018 weitestgehend abgeschlossen sein. Die Messstunden mobile Geschwindigkeitsüberwachung wurden nicht erreicht, bis März 2017 wurde nur in eine Richtung gemessen (vgl. jährlicher Bericht KOD 2016).						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 08 (Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)						
Produkt ¹	12601 - Brandschutz und Technische Hilfeleistung					
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Jens Krause (37.2 FG Gefahrenabwehr)				Berichtszeitraum: 01.01.-31.12.2016	
Ziele: - Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 14 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden.						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 31.12.2016	Differenz Plan - Ergebnis		
Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 min erreichten Einsatzstellen (Prozent)	59,06	90,00	50,00	-40		
Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 min erreichten Einsatzstellen (Prozent)	95,32	90,00	85,00	-5		
Durchgeführte Brandverhütungsschauen (Anzahl)	44	100	70	-30		
Jahreseinsatzdienststunden Freiwillige Feuerwehr	5.214	3.000	4.023	+1.023		
Begründungen für Abweichungen:						
Die im Brandschutzbedarfsplan festgelegten Maßnahmen zur Erreichung der Hilfsfrist 1 und Hilfsfrist 2 sind in der Umsetzungsphase, bedürfen aber noch bis mind. ins Jahr 2019, damit die o.g. Ziele erreicht werden. Die Zielerreichung von 100 Brandverhütungsschauen im Jahr 2016 kann derzeit aufgrund des aus den vergangenen Jahren angefallenen Rückstaus (fehlendes Personal) nicht vollständig erreicht werden. Durch Abgang eines weiteren Mitarbeiters wird der Bearbeitungsrückstau wieder zunehmen.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 (Stadtentwicklung und Wirtschaft)						
Produkt ¹		51101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung				
verantwortlich/ Berichtersteller:		Herr Andreas Thiele (60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft)			Berichtszeitraum: 01.01.-31.12.2016	
Ziele:						
- Abschluss von fünf Bebauungsplänen pro Jahr - Erteilung von 300 sanierungsrechtlichen Genehmigungen - Erteilung von 300 Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen (Negativatteste)						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung		Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 31.12.2016	Differenz Plan - Ergebnis	
Abgeschlossene Bebauungspläne (Anzahl)		3	5	3	-2	
Sanierungsrechtliche Genehmigungen (Anzahl)		180	300	150	-150	
Negativatteste (Anzahl)		310	300	320	+20	
Begründungen für Abweichungen:						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 (Wirtschaft und Liegenschaften)						
Produkt ¹		57101 - Kommunale Wirtschaftsförderung				
verantwortlich/ Berichtersteller:		Frau Birgit Gorniak (60.2 FG Wirtschaft und Tourismus)			Berichtszeitraum: 01.01.-31.12.2016	
Ziele: - Standortmarketing (Herausgabe von vier Newslettern, Durchführung von vier Präsentationen mit eigenem oder Gemeinschaftsstand) - Durchführung von 80 Unternehmensbesuchen und vier Branchengesprächen jährlich - Erzielung von Einnahmen durch Werbung auf kommunalen Grundstücken i.H.v. 150.000 € jährlich						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 31.12.2016	Differenz Plan - Ergebnis		
Unternehmensbesuche (Anzahl)	63	80	48	-32		
Branchengespräche (Anzahl)	4	4	4	0		
Präsentationen eigener Stand / Gemeinschaftsstand (Anzahl)	4	4	4	0		
Herausgegebene Newsletter (Anzahl)	4	4	4	0		
Begründungen für Abweichungen:						
Die Tradition der Betriebsbesuche führt die Wirtschaftsförderung in Schwerin schon seit etwa 15 Jahren sehr intensiv und regelmäßig durch. Im Rahmen der Bestandspflege wurden die meisten Unternehmen in Schwerin bereits mehrmals aufgesucht. Daher erfolgen derzeit Betriebsbesuche insbesondere gemeinsam mit dem Oberbürgermeister oder dem Beigeordneten für Wirtschaft, Bauen und Ordnung und aufgrund eines aktuellen Anlasses. Die Anzahl der Termine hat sich daher verringert.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 (Wirtschaft und Liegenschaften)						
Produkt ¹		57501 - Tourismusförderung				
verantwortlich/ Berichtersteller:		Frau Birgit Gorniak (60.2 FG Wirtschaft und Tourismus)			Berichtszeitraum: 01.01.-31.12.2016	
Ziele:						
- Realisierung von 10 Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept - Öffnung der Tourist-Information an 362 Tagen / Jahr - Aussendung von 10 überregionalen Pressemitteilungen / Jahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 31.12.2016	Differenz Plan - Ergebnis		
Präsentationen eigener Stand / Gemeinschaftsstand (Anz.)	10	10	10	0		
Übernachtungen (Anz.)	331.825	359.000	347.974	-11.026		
Umgesetzte Maßnahmen (Anz.)	10	10	10	0		
Jährliche Öffnungstage Tourist-Information (Anz.)	362	362	362	0		
Überregionale Pressemitteilungen (Anz.)	10	10	10	0		
Begründungen für Abweichungen:						
In 2016 erreichte Schwerin wieder einen Zuwachs von 4,9 % an Übernachtungen im gewerblichen Bereich im Vergleich zu 2015. Das Ergebnis in 2015 war im Vergleich zur Entwicklung der letzten 5 Jahre unerwartet schlecht ausgefallen, die Planzahl wurde allerdings nicht nach unten korrigiert. Somit weicht trotz einem Plus von 16.149 Übernachtungen das Ergebnis im Vergleich zum Plan um -11.026 ab.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 12 (Umwelt)						
Produkt ¹		55402 - Immissionsschutz, Umweltschutzplanung				
Verantwortlich/ Berichtersteller:		Dr. Hauke Behr (36 FD Umwelt)			Berichtszeitraum: 01.01.-31.12.2016	
Ziele: - Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung (Reduktion der Emissionen und Immissionen) - Aktionsplanung zur Lärminderung der Landeshauptstadt Schwerin - Umsetzung und Aktualisierung der Fernwärmesatzung - Bereitstellung kommunaler Umweltinformationen (Geodatenportal und Internetauftritt der LHS) - Umweltberichte prüfen						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 31.12.2016	Differenz Plan - Ergebnis		
Überwachung von Anlagen als untere Immissionsschutzbehörde (Anzahl)	0	10	23	+13		
Anordnungen (§§ 24-26 BImSchG), Ausnahmegenehmigungen, immissionsschutz- relevante Stellungnahmen (Anzahl)	0	740	944	+204		
Bescheide zu Ausnahmeanträgen Fernwärme (Anzahl)	0	20	11	-9		
Stellungnahmen zur Bauleitplanung (B-Plan, FNP, UB) und Bauvorhaben (Anzahl)	0	35	42	+7		
Aktuelle digitale Umweltinformationen, Satzungen, Aktualisierung Webseite (Anzahl)	0	10	2	-8		
Begründungen für Abweichungen:						
Die Anzahl der Stellungnahmen im Fachbereich 36.3 richtet sich hauptsächlich nach der Anzahl der Antragssteller bzw. der Vorgänge. Eine genaue Prognose ist kaum möglich. Bei den Anordnungen nach §§ 24-26 BImSchG gibt es eine erhebliche Differenz, da die untere Immissionsschutzbehörde über das Fachverfahren „evenko“ jetzt bei allen Veranstaltungen die Belange des Immissionsschutzes prüft. Aktualisierungen der Webseite wurden auf Grund der anstehenden Überarbeitung der Internetseite auf 2017 verschoben.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht